

317. W. Heine, *Academia Culmensis* (Zeitschr. des Westpreussischen Geschichtsvereins XLI, 149 ff.) konnte für das 15. Jh. mehrere ungedruckte Urkunden für die Schule zu Culm benutzen.
R. H.

318. In den Geschichtsblättern für Stadt und Land Magdeburg XXXIII, 403 ff. druckt G. Hertel Urkunden über Inclusi auf dem Kirchhof zu Rottelsdorf (1383—1400) und über den Zoll zu Gloyne von 1478 April 27.
H. Bl.

319. J. Häne hat seiner Abhandlung über den Auf-
lauf zu St. Gallen i. J. 1491 neunzehn urkundliche Bei-
lagen beigegeben.
R. H.

320. In den Mittheil. der Badischen Histor. Kom-
mission 1900, n. 22 m 3 ff. setzt H. Witte seine Urkunden-
auszüge zur Geschichte des Schwabenkrieges fort
(vgl. oben S. 251 n. 115).
H. Bl.

321. Die in mehrfacher Hinsicht interessanten älteren
Urkunden des Klosters S. Vanne zu Verdun, deren
Studium die Ausgabe der DDH. II. nöthig gemacht hatte
(vgl. oben S. 6), behandelt H. Bloch eingehend im Jahr-
buch der Gesellsch. f. lothring. Gesch. und Alterthums-
kunde X, 338 ff. In der Einleitung wird die Grundlage
für die Textgestaltung durch die Prüfung der Ueberliefe-
rung gewonnen, die aus 2 Abschriften saec. XV./XVI. und
Texten der Coll. Moreau auf ein verlorenes Cartular des
12. Jh. zurückschliessen und in diesem wieder ein Cartular
des Abtes Richard von S. Vanne († 1046) erkennen
lässt. Ferner werden die Gründungsurkunden des Klosters
(die bisher nur in der verfälschten Gestalt bei Hugo von
Flavigny bekannte Urkunde Bischof Berengars, das auf
dessen echter Fassung beruhende DO. I. 140 und das als
echt erwiesene Privileg Jaffé-L. Reg. 3676) untersucht und
die bisher in ihrem Verhältnis zu den DD. des Klosters
nicht richtig beurtheilte Descriptio bonorum s. Vitoni
im ersten, im Anhang gedruckten Theile als Vorlage des
DO. II. 218 erwiesen. Von den 39 Urkunden von 702—1040
waren 23 noch ungedruckt, darunter Stumpf Reg. 1659.
2017, die Bl. in vollem Umfange als echt erkennt.
N. XIX unterrichtet über einen 968 mit Bischof Wigfried
nach Italien gesandten 'exercitus Lotharingicus'; der 'Aufre-
dus Verelecensis' in Böhmer-Ottenthal Reg. 464 wird daher
nicht auf Wigfried von Verdun zu beziehen sein.

R. H.